



17. aid-Forum

Leichter, aktiver, gesünder!?

Adipositas therapie bei Kindern und Jugendlichen

23. und 24. Mai 2014, Wissenschaftszentrum Bonn

Dr. Margareta Büning-Fesel

Geschäftsführender Vorstand aid infodienst e.V.

Begrüßung

Der Beginn einer Zusammenarbeit zwischen aid und KgAS (Konsensusgruppe Adipositas schulung für Kinder und Jugendliche) datiert schon über 10 Jahre zurück, und ich freue mich sehr dass wir das heutige Forum gemeinsam gestalten.

Ausgangspunkt war das Ziel einer Standardisierung bundesweit einheitlicher Therapie- und Schulungsverfahren in der Adipositas therapie bei Kindern und Jugendlichen. Dazu entwickelten rund 100 Fachkräfte aus 30 Institutionen aus Wissenschaft und Praxis von 1999 bis 2004 in der KgAS ein Rahmenkonzept, das dann gemeinsam mit dem aid als Trainermanual publiziert wurde („Leichter, aktiver, gesünder“).

Ich freue mich sehr darüber, dass die Vorstellung der ersten Evaluierungs-Studie zu diesem Rahmenkonzept nun in einer gemeinsamen Veranstaltung und in Synthese mit dem jährlichen aid-Forum statt findet.

Aus Sicht des aid passt es auch gut in unsere Forumsreihe zur Ernährungskommunikation, denn der Umgang und die Arbeit mit übergewichtigen Kindern und Jugendlichen und deren Familien ist auch eine kommunikative Herausforderung, dies spiegelt sich auch in den Vortragsbeiträgen und in den Workshops wieder, z. B. wenn es um eine motivierende Gesprächsführung geht, um das Elterncoaching oder um den Umgang mit herausfordernden Beratungssituationen.



Und diese Thematik passt auch gut zur Arbeit des aid insgesamt, denn Hilfestellung und Materialien für die Ernährungsberatung ist ein ganz wesentliches Standbein unserer Medienarbeit. Die aid-Ernährungspyramide spielt dabei als Orientierungshilfe eine zentrale Rolle, und sie ist auch im genannten Schulungskonzept fest verankert.

Auch im Hinblick auf die Prävention von Übergewicht bei Kindern möchten wir mit unserem Projekt „Gesund ins Leben – Netzwerk Junge Familie“ so für wie möglich beginnen, indem junge Familien schon ab der Schwangerschaft Informationen und Hilfestellungen bekommen. Durch diese Prävention von Anfang an kann so frühstmöglichst ein gesunder Lebensstil etabliert werden, dann bereits während der Schwangerschaft wird die spätere Gesundheit des Kindes geprägt.

Kontakt:
Dr. Margareta Büning-Fesel
m.buening@aid-mail.de
www.aid.de